

mit Erzeugnissen des Grundbedarfs stabil und kontinuierlich zu gewährleisten. Für den weiter steigenden Bedarf der Bevölkerung sind mehr neu- und weiterentwickelte, qualitativ hochwertige Nahrungs- und Genussmittel bereitzustellen. Gleichzeitig ist noch stärker den Erfordernissen der gesunden Ernährung und zur Erleichterung der Hausarbeit zu entsprechen.

Die industrielle Warenproduktion der Lebensmittelindustrie ist im Zeitraum von 1981-1985 auf 113 bis 115 Prozent zu erhöhen. Dazu sind die einheimischen Rohstoffe wesentlich stärker zu nutzen und alle Rohstoffe sparsam zu verwenden.

Entsprechend den Erkenntnissen der Ernährungswissenschaft ist zur Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse die Anwendung von Austauschstoffen, Emulgatoren und Enzymen zu erweitern.

Die Investitionen sind konzentriert für die vorgesehene Produktionserhöhung in den Vorstufen, insbesondere in der Malz-, Backhefe- und Spiritindustrie, sowie für die Produktion von Frisch- und Dauerbackwaren, Getränken und Süßwaren konzentriert einzusetzen. Dabei sind vorrangig die Kapazitäten für Backwaren in der Hauptstadt der DDR, Berlin, zu entwickeln.

Die Produktion von Frisch- und Dauerbackwaren, Süßwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken sowie von Bier ist entsprechend dem wachsenden Bedarf der Bevölkerung zu entwickeln. Dabei ist der Erhaltung und Modernisierung der Kapazitäten des Bäckerhandwerks große Bedeutung beizumessen.

Durch die Zuführung von Fischereifahrzeugen ist die schrittweise Erneuerung der Fangflotte für die Fern-, See- und Küstenfischerei fortzusetzen. Zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung mit Fisch und Fischwaren sind gezielte Maßnahmen zur Erschließung neuer Fanggebiete und zur Nutzung der Fischressourcen in der Fischereizone der DDR durchzusetzen. Das Aufkommen an Speisefisch ist durch die Bewirtschaftung und industriemäßige Produktion in den See- und Küstengewässern zu erhöhen. In der Binnenfischerei ist die intensive Nutzung aller verfügbaren Gewässer zu gewährleisten.

5. Bauwesen

Im Bauwesen sind zur weiteren Stärkung der Leistungskraft der Volkswirtschaft und zur konsequenten Fortführung des Wohnungsbauprogramms das Leistungsvermögen und die Effektivität entscheidend zu erhöhen. Der Hauptweg für ein schnelleres, besseres und effektiveres Bauen ist die weitere konsequente Intensivierung und Rationalisierung auf der Grundlage eines hohen Niveaus von Wissenschaft und Technik, der Industrialisierung sowie der Leitung, Planung und Organisation der Produktions- und Bauprozesse.

Die Bauproduktion der Volkswirtschaft ist unter Berücksichtigung der ver-